

Die Gesprächsführung

Rhetorische Tipps und Tricks

Wie Ihr Vorstellungsgespräch verläuft, können Sie wesentlich mitbestimmen. Dazu haben wir Ihnen einige bewährte Verhaltensregeln zusammengestellt. Alle Fragethemen lassen sich vorbereiten,

selbst Stresssituationen können Sie vorher üben. Wenn Sie wissen, worauf es ankommt, werden Sie anders auftreten und es so leichter haben, zu überzeugen.

Überblick

Verhalten im Vorstellungsgespräch

- Klären Sie vorher, wie viel Zeit für das Vorstellungsgespräch vorgesehen ist. Ob Sie 15 Minuten oder gut eine Stunde Zeit für Ihren Auftritt haben, macht einen wesentlichen Unterschied in der Gestaltung Ihrer „Inszenierung“.
- Generell gilt: Führen Sie das Gespräch vorsichtig, Sie sind der Bewerber, der die Fragen zu beantworten hat. Versuchen Sie nicht, die Rollen umzukehren und z. B. immer wieder mit Gegenfragen zu kontern.
- Bereiten Sie sich gut vor. Überlegen Sie sich vorab, was Sie auf die wichtigsten Fragen (s. S. 11) antworten wollen.
- Hören Sie gut zu und erkennen Sie den Fragehintergrund. Was will der Fragende herausbekommen?
- Fragen Sie ggf. nach, ob Sie die Frage richtig verstanden haben (Sie gewinnen dadurch Zeit und wissen besser, „wohin der Hase läuft“).
- Nehmen Sie sich Zeit zum Überlegen, damit Ihre Antwort Ihr Ziel (Ihre gewünschte Selbstdarstellung) erreicht.
- Antworten Sie überzeugend und relativ knapp, aber möglichst gut formuliert. Fordert man Sie durch die Formulierung einer offenen Frage wie „Wir wollen Sie gerne kennenlernen, erzählen Sie uns bitte etwas über sich“ direkt zu mehr Ausführlichkeit auf, können Sie detaillierter antworten (aber immer noch beruflichzielorientiert und nicht ausschweifend).
- Offene Fragen („Was ist wichtig in Ihrem Leben?“) sind möglichst immer in Bezug auf den angestrebten Arbeitsplatz und seine Aufgaben zu beantworten (die offizielle Ebene). Etwas mehr von Ihrer Privatsphäre preisgeben sollten Sie nur, wenn es für Sie günstiger erscheint.
- Bleiben Sie stets höflich und freundlich, interessiert und kooperativ, egal welche Formen das Gespräch annimmt.